## Neue Kreuzfahrtschiffe braucht das MICE-Business



Nie zuvor waren die Auftragsbücher der großen Werften so prall gefüllt wie heute. Nie zuvor wurden so viele Schiffe in Auftrag gegeben wie aktuell. 2017 standen weltweit etwa 450 Hochsee-Kreuzfahrtschiffe zur Charter bereit. Bis 2026 sind weitere 75 in Planung. Besonders interessant für das MICE-Business ist die Vielfalt der neuen Kreuzfahrt-Liner hinsichtlich ihrer Nutzung für Tagungen, Events und Incentives.

eue Features an Bord: Einige der großen Schiffe setzen in Zukunft auf wandelbare Räumlichkeiten. Um Veranstaltungen unterschiedlichster Art und Größenordnung realisieren zu können, kommen schalldichte Raumteiler, variable Bestuhlungssysteme oder mobile kulinarische Bars zum Einsatz. Die meist im Charterpreis enthaltene Licht-, Tonund Konferenztechnik ist ohnehin ein bekannter Pluspunkt für Kreuzfahrtschiffe als Tagungs-Location. Dass künftig Neuerungen wie elektronische Whiteboards und audiovisuelle Technik zur Grundausstattung zählen könnten, macht sie noch attraktiver.

## Große Bandbreite

Mit Kapazitäten von 100 bis 7.000 Passagieren ist heute für jede Teilnehmerzahl das passende Kreuzfahrtschiff exklusiv buchbar. Die in Planung befindlichen Schiffe machen die Auswahl noch größer, die Routings noch spannender. Laut Internationalem Kreuzfahrtverband CLIA ist derzeit die Karibik mit 35 Prozent beliebteste Kreuzfahrt-Destination, gefolgt vom Mittelmeer (18 %) und dem restlichen Europa (11 %). Da sind Schiffe, die mit maximal 100 Passagieren auf den Galapagos Inseln unterwegs sein werden, genauso willkommen wie Expeditions-Yachten für Cruises in

die Polarregionen, nach Grönland oder Alaska. Auch bei OceanEvent merken wir, wie immer mehr Firmen auf die Baltische See und die Nordlandfjorde reflektieren. Einzige Schwierigkeit hier: Exklusiv-Charter für drei oder vier Nächte – wie sie im MICE-Business üblich sind – offerieren die Reedereien kaum. Eine Lösung bietet da unser Shared-Charter-Modell.

Neben den großen Tagungsschiffen und den kleinen Expeditions-Yachten stehen weitere Neubauten an, die Event-Planer begeistern dürften. Das dann größte Segelschiff der Welt zum Beispiel – ein Fünfmaster für 300 Passa-

Links: Der "Explorer" Rechts: Der Erlebnischarakter hält Einzug in den Kreuzfahrtmarkt – wie der "Magic Carpet".







Yachtfeeling pur - auch bei 300 Passagieren.

giere. Es wird dem nostalgischen Stil alter Clipper-Schiffe nachempfunden und verspricht Seefahrtromantik unter gigantischen Segelflächen. Auch die Yachten einer traditionsreichen Hotelkette aus dem Luxussegment dürften ein begehrtes Produkt werden. Ebenfalls für etwa 300 Passagiere konzipiert, sieht man bereits ihren Bauskizzen an, welches grandiose Yachtfeeling sie versprühen. Die geplanten Neubauten verheißen bessere Verfügbarkeit für alle denkbaren Gruppengrößen und mehr Vielfalt hinsichtlich der Schiffskategorien und Destinationen. Zudem drängt der Erlebnischarakter in den Vordergrund - auch das eine interessante Entwicklung für die MICE-Branche.

## Kurs in Richtung Umzweltschutz

Wer sich bei so vielen neuen Kreuzfahrt-Linern um die Umwelt sorgt, dem kann ich berichten, dass die Reedereien sich ihrer Verantwortung um das Ökosystem der Weltmeere deutlich bewusster werden. MSC Kreuzfahrten beispielsweise plant vier umweltfreundliche Ozeanriesen in Dienst zu stellen, die mit Flüssigerdgas angetrieben werden, einer alternativen Energiequelle mit der potenziell geringsten Luftverschmutzung.

Zu guter Letzt: Es bleibt spannend am Kreuzfahrtmarkt und Sie dürfen sicher sein, dass ich an dieser Stelle über die wichtigsten Neuzugänge und Stapelläufe berichten werde. Spannend ÜBER DEN AUTOR



Treten Sie mit dem früheren Yachtkapitän Christian Mühleck in Dialog über die neuesten Kreuzfahrtschiffe und über "Shared Charter Raten" für Ihr maritimes Event: muehleck@oceanevent.com

wird es auch für Hans-Jürgen Heinrich, mit dem ich seinerzeit den "Captain's Talk" ins Leben rief, und der mit dieser Ausgabe seine Funktion als Herausgeber des Events Magazins beendet. Ich danke Ihnen, lieber Herr Heinrich, für die Fülle visionärer Beiträge, die Sie in all den Jahren geschaffen haben. Persönlich bedanke ich mich für eine sehr angenehme Zusammenarbeit und stets inspirierende Gespräche. Alles Gute – und sollten Sie wieder einmal in See stechen: Eine gute Handbreit Wasser unterm Kiel!



Wer prüft eigentlich die tatsächliche Größe von TAGUNGS-RÄUMEN?

